

## Kutschfahrt führt nach Bad Arolsen

**VOLKMARSEN.** Die Evangelische Kirchengemeinde Volkmarßen bietet am Mittwoch, 27. Juli, eine Seniorenfahrt an. Los geht es um 13 Uhr in der Kasseler Straße. Die Rückkehr ist um 18.30 Uhr geplant. Mit zwei Pferdekutschen, die bei Regen auch eine Plane haben, geht es zunächst zum Ausflugslokal Fischhaus. Dort wartet auf alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen. Im Anschluss daran führt der Weg nach Bad Arolsen, wo es in der Stadtkirche eine Andacht geben wird, bevor dann auf anderem Weg zurück nach Volkmarßen gefahren wird. Die Kosten für die Fahrt und das Kaffeetrinken betragen pro Person 10 Euro. Gäste sind herzlich willkommen. **Weitere Informationen und Anmeldung** beim Pfarramt 05693/358.

## Nobiles singt in St. Marien

**KORBACH.** Das Leipziger Vokalensemble Nobiles gastiert zum Sommerkonzert in Korbach. Das A-cappella-Quintett aus ehemaligen Thomanern gestaltet das Konzert am Dienstag, 16. August, mit Werken von Guillaume de Machaut, Giovanni da Palestrina, Kurt Thomas und anderen.

Die ehemaligen Mitglieder des bekannten Leipziger Chores singen ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in der Sachsenberger Landstraße in der Kreisstadt.

Das Programm folgt dem Ordinarium der lateinischen Messe. Grundlage für diesen Ablauf bildet die älteste erhaltene Ordinariumsvertonung eines einzelnen Komponisten: die Messe de Nostre Dame von Guillaume de Machaut.

Das Konzert ist Bestandteil der Sommerreise des Leipziger Ensembles, die bis in den Süden Deutschlands nach Bad Reichenhall führt.

Der Eintritt zu dem Korbacher Konzert ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.(nh/ber)

## Personalien

### Elke Steuber verabschiedet

**KORBACH.** Nach 38 Jahren Abschied vom Krankenhaus. In einer Feierstunde blickte Krankenschwester Elke Steuber gemeinsam mit Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Kollegen und Familienangehörigen auf ihre langjährige Tätigkeit als Krankenschwester im Stadtkrankenhaus Korbach



Elke Steuber



## Das Gold in der Eder

Goldwäsche ein mühseliges Geschäft

Gold auch ein beliebtes Fotomotiv: Hier sind Michael Bethge (links) und Eckhard Schrader mit modernen Goldwaschpfannen bei der Arbeit am Waschplatz bei Mehlen.

VON BERND SCHÜNEMANN . . .

**MEHLEN.** Von Herzhausen bis Altenbrunslar waren früher Goldwäscher an der Eder tätig – mit mehr oder vor allem wohl mit weniger Erfolg.

Heute kann man wieder auf die „Jagd“ nach dem Gold gehen. Die Kasseler Goldwäscherschule Goldwelten von Veit-Enno Hoffmann und Gerhard Stöbener bietet dazu Kurse an. Goldpfannen und die richtigen Spaten werden gestellt, damit der Ederboden in die Waschpfannen geschaukelt werden kann.

Dann beginnt die Handarbeit, die heute noch genauso mühselig ist wie früher. Vorsichtig müssen die Waschpfannen geschaukelt werden, damit sich das Gold zwischen Sand, Steinen, Unrat und anderen Dingen absetzt. Gold ist viel schwerer als Wasser und Sand. Deswegen setzt es sich



Neue Infotafel des Geoparks bei Mehlen: von links Gerhard Stöbener (Goldwelten), Norbert Panek (Geopark), Veit-Enno Hoffmann (Goldwelten) und Edertals Bürgermeister Wolfgang Gottschalk.

Fotos: Schünemann

schnell ab und wird – bei entsprechend vorsichtiger Arbeit – nicht mit dem Kies weggeschüttet, wenn die Pfannen ausgeleert werden.

Professioneller kann man mit Waschrinnen arbeiten.

Doch mehr als kleine Goldpartikel kommen auch hier nicht zusammen. „Reich ist noch keiner geworden“, sagen die Mitarbeiter von Goldwelten. Für sie ist diese Handarbeit weiter Hobby. Das pflügen sie

scherkurs.

[www.goldwelten.de](http://www.goldwelten.de)  
[www.geopark-grenzwelten.de](http://www.geopark-grenzwelten.de)



Fotos und Video zu diesem Artikel auf [www.hna.de/korbach](http://www.hna.de/korbach)

## Unternehmer versuchten ihr Glück

Das Edergold faszinierte schon viele Menschen. Unter anderem den Frankfurter Humanisten Eobanus Hessus, den Wildunger Brunnenarzt Rüdiger Ovelgün, den Pfarrer und Geschichtsforscher Adolf Varnhagen, den Arolser Münzmeister Jeremias Bunsen.

Nicht nur die Bauern entlang des Flusses, sondern auch Unternehmer versuchten ihr Glück mit dem Gold. 1832 wurde in Kassel die „Hessisch-Waldeckische Compagnie zur Gewinnung des Goldes aus dem Edder-Flussgebiete“ gegründet, berichtete der verstorbene Heimatforscher Heinrich Hochgrebe (Frebershausen).

Die Compagnie unter Leitung des Obersten Wilhelm Ludwig Freiherr von Eschwege war das größte Unternehmen, das sich mit der Gewinnung



Mühselige Arbeit: das Ergebnis mehrerer Goldwäschen am Samstagmittag. Die „Goldwäscher“ schätzten die Menge dieser Goldflitter auf etwa zehn Milligramm.

des Edelmetalls an der Eder beschäftigt hat.

In den ersten beiden Jahren arbeitete das Unternehmen

noch mit Gewinn. Aus oberflächlich abgelagerten Sedimenten hatte die Compagnie 3,75 Quentchen Gold heraus-

gewaschen. (Das Internet-Lexikon Wikipedia gibt mehrere Gewichte für ein Quentchen an: 3,65 Gramm, 1, 67 Gramm oder den fünften Teil eines Lots.)

### Zu Münzen verarbeitet

Nachdem die oberflächlichen Ablagerungen durchgewaschen waren, ging der Ertrag rapide zurück. Die Compagnie wurde geschlossen, 1835 wurde das Inventar versteigert, berichtete Hochgrebe. Das gewonnene Gold ließ der Verwaltungsrat zu 127 Schaumünzen prägen, die Aktionären zum Preis von einem Taler angeboten wurden. (ber)

Die Informationen stellte Wolfgang Lübcke zur Verfügung. Heinrich Hochgrebe hatte sie für ein ehemals geplantes Buch über Edertal zusammengetragen.

## Bad Wildungen

### Vipers Fan-Club

**BAD WILDUNGEN.** Der Vipers Fan-Club der HSG Bad Wildungen trifft sich am Montag, 18. Juli, um 19 Uhr beim Trainingsauftakt der Vipers für die bevorstehende Saison in der ersten Handball-Bundesliga.

### Mieterberatung

**BAD WILDUNGEN.** Für seine Mitglieder sowie Interessenten, die dem Verein beitreten wollen, bietet der Mieterverein Nordhessen am Dienstag, 19. Juli, von 16 bis 18 Uhr in der Brunnenstraße 41, Beratungen für Mieter sowie Wohnungseigentümer (nach WEG) mit Rechtsanwalt Gerhard H. Wiegand an. Anmeldungen unter 05621/72 211 in der Anwaltskanzlei.

## Korbach

### Still-/Krabbelgruppe

**KORBACH.** Die offene Still- und Krabbelgruppe trifft sich am Montag, 18. Juli, ab 10 Uhr in der Hebammenpraxis am Stadtkrankenhaus.

## Lichtenfels

### Wanderung

**LICHTENFELS.** Die Sportgemeinschaft richtet heute eine Wanderung auf dem Urwaldsteig ab Nieder-Werbe, Nähe Hotel Gerlach (Variante I etwa 18 Kilometer), bzw. Basdorf, Nähe Sportplatz (Variante II elf Kilometer) nach Asel Abfahrt ist um 9 Uhr (Variante I) bzw. 11 Uhr (Variante II) am DGH Rhadern. Zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen, im übrigen Rucksackverpflegung. Rückkehr in Rhadern gegen 17.30 Uhr. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

### Verwaltungsstelle

**SACHSENBERG.** Die Verwaltungsnebenstelle Sachsenberg ist am Montag, 18. Juli, von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## Bad Arolsen

### Volkstanzkreis

**BAD AROlsen/KORBACH.** Der Volkstanzkreis trifft sich zum Üben jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Bürgerhaus Bad Arolsen. Damen und Herren, die Freude an Rhythmus und Bewegung haben, sind willkommen. Kontakt unter 05691/6977 oder 05631/7555.

### Wirtschaftsberatung

**BAD AROlsen.** Ein Gründer- und Unternehmersprechtag findet am Mittwoch, 20. Juli, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus in Bad Arolsen, Bau- und Liegenschafts-abteilung, Raum 211, statt. Die Beratung durch den Wirtschaftsförderer bietet Unterstützung zu betriebs- und wirtschaftlichen Gründungs- und Unternehmensfragen und ist kostenlos. Anmeldung bei Frau Klein unter 05691/801 131.